

Informationen zum Sinfonischen Blasorchester SBO (Schuljahr 2022/2023)

Die AG sinfonisches Blasorchester (SBO) unter der Leitung von Frau Braun und Herrn Fuchs – und mit Unterstützung von Frau Dr. Funke sowie der Instrumentallehrer! – findet montags nachmittags in der 7./8. Stunde statt.

Die Teilnahme am SBO ist nach Anmeldung für ein Schuljahr verpflichtend. In begründeten Ausnahmefällen kann in Absprache zwischen Eltern und Lehrern die AG während des laufenden Schuljahres verlassen werden. Da die AG mit erheblichen Kosten verbunden ist (Instrumente müssen gekauft oder repariert bzw. gewartet werden, Instrumentallehrer, etc.), müssen die ersten drei Monate auch bei vorzeitigem Austritt aus der AG vollständig gezahlt werden.

Konditionen: Teilnahme mit eigenem Instrument: 17 Euro monatlich. Teilnahme und Miete von einem Instrument: 22 Euro monatlich, Teilnahme und Miete von einem Instrument sowie Benutzung eines Präsenzinstrumentes in der Probe: 27 Euro monatlich. Schlagwerk und Percussion: Teilnahme mit Benutzung der Präsenzinstrumente 12 Euro.

Wenn Sie sich für die Miete von einem Instrument entscheiden: Bitte geben Sie zusätzlich an, ob Ihr Sohn / ihre Tochter das Instrument zu Hause oder in der Schule braucht. Auch dies kann die Planung erleichtern.

Wenn sich Ihr Kind für das sinfonische Blasorchester entschieden hat, ist es notwendig, dies im Sekretariat des Gymnasiums zu bestätigen (und, wie schon bei der Anmeldung zur Bläserklasse, eine Einzugsermächtigung zu hinterlegen). So können wir Musiklehrer am Ende des laufenden Schuljahres schon genau für das nächste Schuljahr planen. Bis jetzt haben wir es immer geschafft, die gewünschten Instrumente zur Verfügung zu stellen. Allerdings können wir nicht garantieren, dass alle Wünsche erfüllt werden.

Alle 6.-Klässler des Jahrgangs 2022/23 und Neueinsteiger, die mitmachen möchten, müssen in der Lage sein, „ihre“ Stimme von „Eine Kleine Nachtmusik“, „Pirates of the Caribbean“ und einen Ausschnitt „vom Blatt“(Prima Vista) zu spielen. Noten sind im Sekretariat des Gymnasiums oder bei den Musiklehrern erhältlich. Ob man „sein“ Instrument in der Bläserklasse oder privat erlernt hat, ist für die Aufnahme in das SBO nicht entscheidend.

Zu Beginn des Schuljahres, d.h. in den ersten Schulwochen, wird jedes neue Mitglied die Prüfungsstücke den Instrumental- oder Musiklehrern vorspielen.

Die regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an den Proben ist verpflichtend und kann in der Zeugnisnote im Fach Musik berücksichtigt werden – nämlich dann, wenn man am Ende des Halb- bzw. Schuljahres zwischen zwei Noten steht.

Selbstverständlich können auch Schülerinnen und Schüler der Cochemer Realschule plus am sinfonischen Blasorchester teilnehmen.

Zum Schuljahresende werden alle Instrumente von Instrumentenbauern gewartet und ggf. repariert. Hierfür wird vor den Sommerferien ein einmaliger Betrag eingesammelt: Für ein Leihinstrument 20 €, für ein Leihinstrument und Benutzung eines Präsenzinstrumentes 30 €. Sie können die Wartung auch auf eigene Kosten bei einem Instrumentenbauer in Auftrag geben (z.B. im Bläserstudio Koblenz), nicht jedoch bei einem Musikalienhändler. Hierbei gehen Verschleißreparaturen grundsätzlich zu Lasten der Schule. Wir bitten Sie in diesem Fall um Vorlage einer Bescheinigung.

Last but not least: Zum Ende des Schuljahres wollen wir unsere Fortschritte in einem Konzert vorstellen. Daher ist eine regelmäßige Teilnahme an der AG zwingend erforderlich. Neben der gemeinsamen wöchentlichen Probe muss auch zu Hause an den Stücken gearbeitet werden.

Besonderheiten zur aktuellen Lage:

Die Vorspiele zu Beginn des neuen Schuljahres werden einzeln stattfinden.

Wann und in welcher Art und Weise der reguläre Probenbetrieb startet, geben wir rechtzeitig bekannt.

Der monatliche Beitrag wird abgebucht, sobald die AG „richtig“ startet.